

Verarbeitungshinweise

SOLITEX ADHERO® SENSIS

Bahn verlegen und anschließen



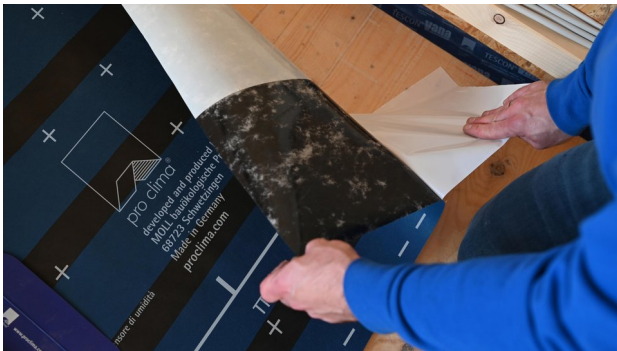
1. Untergrund reinigen

Lose Bestandteile entfernen.



2. Bahn ausrollen und ausrichten

Dabei an einer Wand oder an der zuvor angebrachten Markierung orientieren.



3.1 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Schmalen Liner lösen und die ersten 25 cm mit dem Untergrund verkleben.



3.2 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Dieses Vorfixieren der Bahn erleichtert die Verlegearbeit.
Mit PRESSFIX XL anreiben.



3.3 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Den breiten Liner lösen, verkleben und Bahn fest anreiben, z. B. mit einem Besen oder PRESSFIX XL.
Dabei Zug um Zug vorgehen.



4. Weitere Bahn überlappend verlegen

Die nächste Bahn mit 15 cm Überlappung auf die bestehende Bahn kleben.
Die Bahnenüberlappung mit PRESSFIX XL anreiben.

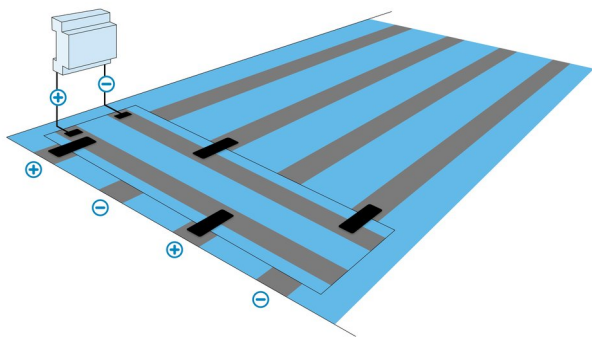


5. Anbindung an aufsteigende Bauteile

Anschlüsse mit TESCON VANA mind. 50 mm auf die Bahn führen.

Anschlüsse ca. 10-15 cm hoch führen.

Anschlussflächen zuvor prüfen und ggf. mit einem der TESCON PRIMER vorbehandeln.



6b. Elektrische Verbindung zwischen den Leiterstreifen herstellen

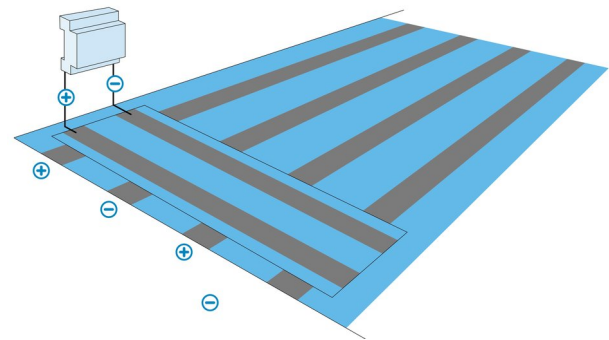
Anschließend SENSIS COLL aus der Flachdüse wechselseitig zwischen den 2 Leiterstreifen auf dem Streifenzuschnitt und den Leiterstreifen der großflächigen SOLITEX ADHERO SENSIS auftragen, wie abgebildet.



8. Unterbrechungen in Leiterstreifen mit SENSIS COLL verbinden

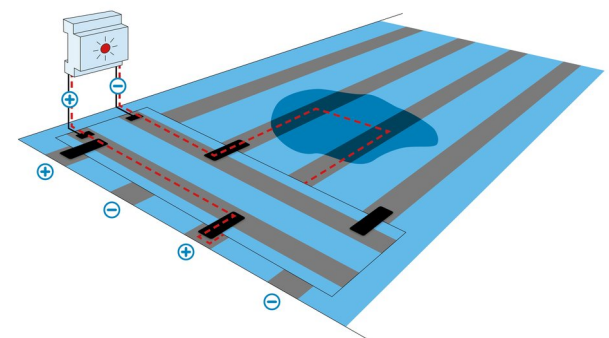
Wird ein Leiterstreifen durch eine Durchdringung o. Ä. unterbrochen (wie abgebildet), kann die elektrische Verbindung mit SENSIS COLL wieder hergestellt werden.

An Kopfstößen oder CLT-Elementübergängen die Leiterstreifen der Bahn 1 mit den Leiterstreifen der Bahn 2 jeweils mit einer Raupe der leitfähigen Paste SENSIS COLL verbinden. Zum Schutz der Verbindung anschließend mit TESCON VANA überkleben.



6a. Elektrische Verbindung zwischen den Leiterstreifen herstellen

Einen Streifen SOLITEX ADHERO SENSIS mit 2 Leiterstreifen ausschneiden und quer zu den Leiterstreifen auf der verlegten Bahn anbringen. Der Streifenzuschnitt sollte sich über alle Leiterstreifen auf der verlegten Bahn erstrecken.



7. Prinzipskizze: Angeschlossene Leiterstreifen

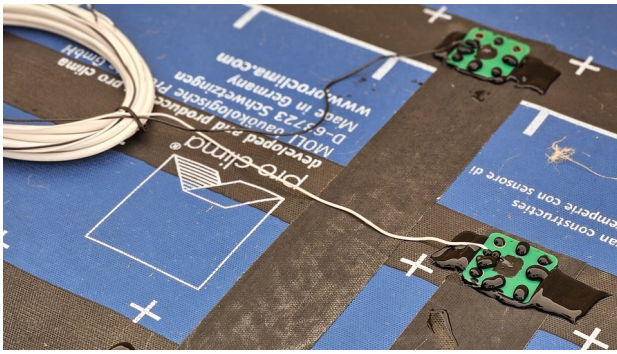
Die Leiterstreifen auf SOLITEX ADHERO SENSIS Bahnen werden wechselseitig zum Plus- und Minuspol.

Im Havariefall wird der Stromkreis geschlossen und ein Alarm ausgelöst.



9. Kurzschlüsse vermeiden

Darauf achten, dass die Leiterstreifen, anders als abgebildet, nicht beschädigt oder versehentlich miteinander verbunden werden. Nachfolgende Gewerke über die Feuchtesensorik informieren!



10. Anschlussplatten mit SENSIS COLL verbinden

Die Platten des CONNECTOR Anschlusskabels in den frisch aufgetragenen SENSIS COLL einbetten.

Anschließend mit SENSIS COLL vollständig abdecken.

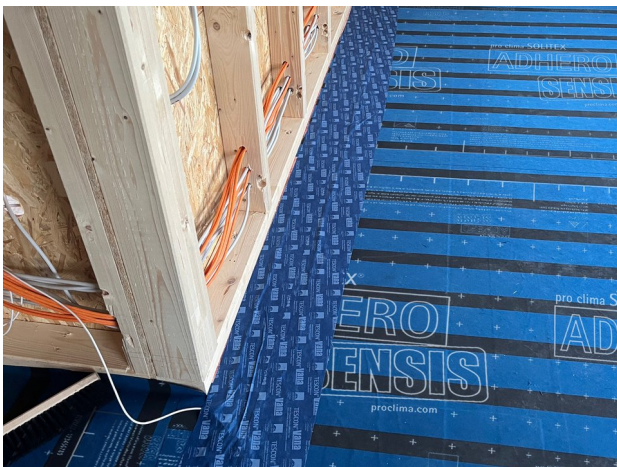


11. CONTROLLER anschließen

Das Anschlusskabel vom CONNECTOR am CONTROLLER anschließen.

Funktionsprüfung der Sensorik:

Ein zuverlässiges Prüfergebnis wird erzielt, wenn die Leitpaste SENSIS COLL durchgetrocknet ist (ca. 24 Std).



13. Elektrische Verbindungen schützen

Der Anschluss mit den CONNECTOR-Platten und die volle Länge der Querverbindung mit SENSIS TAPE und SENSIS COLL kann vollständig mit TESCON VANA überklebt werden.

Kleine oder schwer zugängliche Sensorikflächen herstellen



1. Leiterstreifen mit SENSIS TAPE aufbringen

SENSIS TAPE ablängen und parallel im lichten Abstand von 5-8 cm auf dem Untergrund verkleben. Mit PRESSFIX gut anreiben.

2. Einzelne Leiterstreifen elektisch verbinden

Falls in Schritt 1 mehr als 2 Streifen SENSIS TAPE angebracht werden, einen Streifen SOLITEX ADHERO SENSIS mit 2 Leiterstreifen ausschneiden und quer zu den Leiterstreifen SENSIS TAPE anbringen. Der Streifenzuschnitt sollte sich über alle Leiterstreifen erstrecken.

Anschließend SENSIS COLL aus der Flachdüse wechselseitig zwischen den 2 Leiterstreifen auf dem Streifenzuschnitt und den Leiterstreifen SENSIS TAPE.



3. Anschlussplatten mit SENSIS COLL verbinden, CONTROLLER anschließen

Die Platten des CONNECTOR Anschlusskabels in den frisch aufgetragenen SENSIS COLL auf den Streifen SENSIS TAPE (wie hier abgebildet) bzw. auf dem Streifen SOLITEX ADHERO SENSIS aus Schritt 2 einbetten.

Anschließend mit SENSIS COLL vollständig abdecken.

Das Anschlusskabel vom CONNECTOR am CONTROLLER anschließen.

Der Anschluss mit den CONNECTOR-Platten und die volle Länge der Querverbindung mit dem Streifen SOLITEX ADHERO SENSIS und SENSIS COLL sollte vollständig mit TESCON VANA überklebt werden, um die elektrischen Verbindungen zu schützen.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen – überstehende Bestandteile entfernen. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Rahmenbedingungen

SOLITEX ADHERO SENSIS wird mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend auf standfesten, plattenförmigen Untergründen verlegt (z. B. CLT, OSB-, Span- und Sperrholzplatten). Vertiefungen im Untergrund, wie z. B. Nuten, fördern die Hinterläufigkeit von SOLITEX ADHERO und sollten daher nach Möglichkeit vermieden werden. Für die wasserdichte Verlegung ist es erforderlich, dass die Bahnen faltenfrei verlegt werden. Beim Verlegen die Bahnen z. B. mit einem Besen oder PRESSFIX XL gut anreiben.

Werden Deckenelemente bereits in der Vorfertigung mit SOLITEX ADHERO SENSIS beklebt, muss TESCON VANA zur Verklebung der Element-/Bahnenstöße verwendet werden. Die Breite ist so zu wählen, dass es mind. 5 cm breit auf beiden Elementen verklebt werden kann. Bei Anschlüssen TESCON VANA ebenfalls mind. 5 cm auf der SOLITEX ADHERO SENSIS verkleben. Anschlusshöhe an aufgehenden Bauteilen hier ca. 10-15 cm.

SOLITEX ADHERO SENSIS kann auch auf Geschossdecken von mehrgeschossigen Gebäuden in CLT- und Holzrahmenbauweise einen temporären Bauzeitenschutz für die Dauer von bis zu 4 Wochen sicher stellen.

Wasser ist von der Bauteiloberfläche abzuleiten, z. B. mit ADHERO Floor Drain. Eine kurzzeitige Anstauhöhe (max. 24 Std.) von bis zu 30 mm darf nicht überschritten werden.

Die verlegte SOLITEX ADHERO SENSIS ist vor Verunreinigung zu schützen (z. B. Baustaub, Trockenbau- / Spachtelarbeiten, ...). Ggf. sind Abdeckungen erforderlich, die zusätzlich auch vor Abrieb schützen (z. B. Gerüste, schwere / scharfkantige Gegenstände, ...).

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL**bauökologische Produkte GmbH**

Rheintalstraße 35 - 43

68723 Schwetzingen

Germany

Telefon: +49 6202 2782 0

eMail: info@proclima.de